

Nachrichten

des Handlungsgehilfen-Vereins zu Breslau



gegründet 1774.

Bezugs - Preis :

bei Versendung unter Streifband innerhalb Deutschlands und Österreich-Ungarns *fl.* 1,50 jährlich, nach dem Auslande *fl.* 2,-. Einzelne Nummern 15 Pf.
Postbezug in Deutschland *fl.* 1,50 jährlich.

Anzeigen - Preis :

die viergespaltene Kleinzeile oder deren Raum 15 Pfennige, bei Wiederholungen und größeren Anzeigen entsprechend billiger. Annahme bis zum 20. des dem Erscheinen vorhergehenden Monats.

Das Blatt erscheint monatlich einmal; Mitglieder unseres Vereins erhalten dasselbe kostenfrei.

Schriftleitung: Breslau X, Weinstraße 39.

Geschäftsstelle: Breslau I, Schuhbrücke 50.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet!

Breslau, April 1904.

Inhalt: Festabend am 7. Mai. — Einladungen zu den Hauptversammlungen. — 130. Jahresbericht, Gewinn- und Verlust-Konto, Bilanz, Ehrenmitglieder, Gönner. — Ärzte. — Bücherei. — Haupt-Versammlungen. — Radfahrer. — Unterricht. — Gesellige Vereinigung. — Zweigvereine. — Verschiedenes. — Anzeigen.

Sonnabend, den 7. Mai 1904, abends 8 Uhr

im grossen Saale der neuen Börse

Festabend

ZUR

Feier des 130jährigen Bestehens des Vereins.

(Näheres siehe Beilage.)

Teilnahme für Gönner, Mitglieder und eingeführte Herren - Gäste kostenfrei.

Einladung**zur ordentlichen Hauptversammlung**

der Kranken- und Sterbekasse des Handlungsgehilfen-Vereins zu Breslau, gegründet 1774,
(Eingeschriebene Hilfskasse)

am Mittwoch, 6. April 1904, abends 8¹/₄ Uhr
im Hörsaale des Vereins, Breslau, Schuhbrücke 50 II.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und der Revisoren.
2. Entlastung des Vorstandes.
3. Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren, gemäss §§ 22, 23, 30 der Satzungen.
4. Einrichtung einer Versicherungsklasse für Lehrlinge.
5. Abänderung des Absatz 2 in § 6 No. 2.

Der Vorstand.

Einladung**zur ordentlichen Hauptversammlung**

des Handlungsgehilfen-Vereins zu Breslau,
gegründet 1774,

am Mittwoch, 20. April 1904, abends 8¹/₄ Uhr
im Hörsaale des Vereins, Breslau, Schuhbrücke 50 II.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung und Rechnungslegung des Vorstandes für 1903.
2. Berichterstattung des Revisions-Ausschusses und Entlastung des Vorstandes.
3. Ersatzwahl für die ausscheidenden Vorsteher.
4. Wahl der Rechnungsprüfer u. deren Stellvertreter für 1904.
5. Bauangelegenheit.
6. Einrichtung einer Lehrlingsabteilung.
7. Einführung von Verzugsgebühren.
8. Darlehnsverleihung an Mitglieder.

Anträge sind bis 6. April einzureichen.

Der Vorstand.

130. Jahresbericht.

Wir haben hiermit die Ehre, unseren Herren Gönnern und Mitgliedern den Bericht über das Jahr 1903, das
130. Verwaltungsjahr
 unseres Vereins zu erstatten.

Die Hoffnungen, welche wir am Schlusse des vorigen Berichts aussprachen, haben sich insofern erfüllt, als wir uns einer Vergrößerung unseres Mitglieder- und Gönnerkreises erfreuen dürfen, während andererseits die Ansprüche an den Verein allerdings immer noch recht grosse geblieben sind.

Das verflossene Jahr war eine Zeit eifriger Arbeit seitens des Vorstandes auf allen Gebieten unserer Vereinstätigkeit, einer Arbeit, deren Früchte zum Teil erst die Zukunft zeitigen wird.

Mehr als hisher sind wir an unsere Mitglieder, an Handlungsgehilfen und die Geschäftsinhaber herantreten, um sie durch Rundschreiben, Zeitungsanzeigen usw. auf unseren Verein und seine Einrichtungen aufmerksam zu machen. Wir mussten hierfür besonders erhebliche Mittel aufwenden, weil auf diesem Gebiete seitens unseres Vereins in letzter Zeit verhältnismässig wenig geschehen war.

Besonderen Wert legten wir hierbei auch auf die Tätigkeit unserer
 Abteilung für Stellen-Vermittlung,
 deren Kosten daher auch gestiegen sind.

In das vergangene Jahr fielen auch die Vorbereitungen für unsere neue Vereinszeitung, die seit Anfang 1904 unter dem Zeichen
 „1774“
 erscheinenden „Nachrichten des Handlungsgehilfen-Vereins zu Breslau, gegründet 1774“.

Nach den uns aus den Mitgliederkreisen zahlreich zugehenden zustimmenden Erklärungen, glauben wir hiermit ein vorhandenes Bedürfnis zu befriedigen und hoffen das Band, welches unsere Mitglieder mit dem Verein verknüpft, hierdurch noch fester zu schlingen. Unsere Zeitung soll die Mitglieder über die Vorgänge im Verein auf dem Laufenden halten, ihnen regelmässig alle Nachrichten bringen, die sie sonst nur gelegentlich oder durch den Jahresbericht erfahren würden und auch sonstige Mitteilungen veröffentlichen, die im Vereins- und Standesinteresse wichtig erscheinen.

Wir bitten daher dringend alle Mitglieder: „Leset Eure Zeitung“, dann werdet Ihr über den Verein und seine Tätigkeit unterrichtet sein.

Jede Mitarbeit im Sinne des vorstehenden Programms ist uns sehr erwünscht.

Vorbereitet wurde ferner im Jahre 1903 die Errichtung von Zweigvereinen, von denen bis jetzt
 Posen und Glogau

ins Leben getreten sind.

Der natürliche Wunsch unserer auswärtigen Mitglieder, sich an den einzelnen Orten zusammenzuschliessen, ist hierdurch zum Ausdruck gekommen und wird sich voraussichtlich noch weiter betätigen; der Vorstand ist selbstverständlich bereit, diese Bestrebungen nach Kräften zu fördern.

Einen grossen Teil der Arbeit des Vorstandes nahm auch der geplante Neubau unseres Vereinshauses, über den wir in Nr. 1 unserer Zeitung berichteten, in Anspruch; die baupolizeiliche Genehmigung des Bauplanes steht noch aus, sodass wir weiteres noch nicht mitteilen können. Als Beginn des Baues ist der Anfang des nächsten Jahres bestimmt.

Wenn nach vorstehendem die eigentliche Vereinstätigkeit die Zeit des Vorstandes in weitem Maße in Anspruch nahm, so ist doch auch auf dem Gebiete der allgemeinen Standesinteressen eifrig gearbeitet worden.

Am Anfang des Jahres erschien der Entwurf des

„Gesetzes über Kaufmannsgerichte“,

welcher uns Veranlassung gab, die in Nr. 1 der Zeitung abgedruckte Eingabe an den Bundesrat zu richten. Unsere darin enthaltenen Wünsche auf Abänderung sind inzwischen im Bundesrate bzw. der Reichstagskommission zum Teil berücksichtigt worden.

Die Erhebungen über die

„Arbeitszeit in Kontoren etc.“

brachten uns seitens der hiesigen Handelskammer einen Fragebogen, den wir in ausführlicher Weise beantworteten.

Die Novelle zum

„Krankenversicherungs-Gesetz“

nötigte auch unsere Krankenkasse zur Änderung ihrer Satzungen, wobei wir bei Festsetzung der Leistungen mit der Zahlung des Krankengeldes über die gesetzliche Dauer von 26 Wochen bis auf 52 Wochen hinausgingen. Hierbei erfolgte seitens der Kasse noch die Einführung höherer Versicherungsklassen, von welcher Einrichtung schon eine große Anzahl Mitglieder Gebrauch gemacht haben.

Eine der wichtigsten Standesfragen war die

„Einrichtung einer staatlichen Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung der Privatangestellten“.

Unser Verein hatte sich, vom Beginn dieser Bewegung ab, dem Hauptausschuss der grösseren Vereine angeschlossen und sich schon im Juni zur Versendung der Fragebogen an seine Mitglieder bereit erklärt.

Nachdem sich auch in Breslau in einer Versammlung fast sämtlicher Handlungsgehilfen- und Privatangestellten-Vereine eine lebhafte Bewegung gezeigt hatte, wurde ein Zusammenschluss dieser Vereine zu der

„Agitations-Kommission für die Pensions-Versicherung der Privatangestellten“

herbeigeführt und der Vorsitz in dieser Kommission unserem Vorsitzenden Herrn A. Woytag übertragen.

Eine grosse öffentliche Versammlung gab dem allgemeinen Interesse Ausdruck, welches diese wichtige Frage fand und trug in weitere Kreise die Anregung für die Ausfüllung der zu einer grundlegenden Statistik erforderlichen Fragebogen.

Die Agitations-Kommission hat auch weiterhin in der Sache gearbeitet und erst jüngst eine Eingabe an die massgebenden Parteien des Reichstages übersandt.

Wir wollen hoffen, dass unsere vorstehend kurz geschilderten Arbeiten für unseren Stand und unseren Verein reiche Erfolge zeitigen mögen.

Mit grosser Freude erfüllt es uns, auch an dieser Stelle nochmals auf die aussergewöhnlichen Zuwendungen aufmerksam machen zu können, welche unserem Verein im Jahre 1903 zu Teil geworden sind:

Am 11. Juni stiftete unser Mitglied

Herr Hugo Kaps in Hamburg,

welcher dem Verein seit dem Jahre 1863 angehört, ein Kapital von

ℳ 8900,—,

dessen Zinsen nach seinem bzw. seiner Frau Tode zu Unterstützungszwecken im Rahmen des Vereins verwendet werden sollen.

Wir haben die landesherrliche Genehmigung zur Annahme dieser, als

„Hugo Kaps Stiftung

zu verwaltenden Zuwendung erst im Jahre 1904 erhalten, sodass das Kapital erst in unserem nächsten Rechnungs-Abschluss erscheinen wird.

Am 11. November übersandte uns der langjährige Gönner unseres Vereins

Herr Geheimer Kommerzienrat Philipp Moriz-Eichborn

anlässlich des 175jährigen Bestehens der Firma Eichborn & Co.

ein Kapital von

ℳ 5000,—

mit der Bestimmung, dasselbe als

„Eichbornsche Stiftung“

zu verwalten und die Zinsen zu Unterstützungen an Mitglieder zu verwenden.

Ferner stifteten uns der

„Verein christlicher Kaufleute hier“

einen Beitrag von

ℳ 500,—

und die

„Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft“

wie schon seit einer Reihe von Jahren,

ℳ 100,—.

Wir haben allen diesen Gebern unseren Dank namens des Vereins für ihre hochherzigen Schenkungen zum Ausdruck gebracht, doch drängt es uns, an dieser Stelle nochmals öffentlich Dank zu sagen für diese reichen Gaben an unsern Verein.

Den Inhabern der Firma Eichborn & Co. konnten wir an ihrem Jubiläumstage am

19. November 1903

diesen Dank noch persönlich, anlässlich einer von uns überreichten Adresse, darbringen.

Das von dem Mitinhaber der Firma Herrn Dr. Kurt Moriz-Eichborn verfasste und auch unserem Verein geschenkte Buch:

„Das Soll und Haben von Eichborn & Co. in 175 Jahren“

bildet eine Zierde unserer Bücherei. Näheren Bericht über das Jubiläum usw. brachten wir in Nr. 1 und 3 unserer Vereinszeitung.

Wir gehen nunmehr auf die einzelnen Zweige unseres Vereinslebens näher ein:

Die Zahl unserer Mitglieder betrug Ende 1902	1661
es traten neu ein	324
	1985

Es schieden aus

durch Tod	22
„ Etablierung	43
„ freiwilligen Austritt	34
„ Ausschluss	32
	131

sodass Ende des Jahres 1903 1854

Mitglieder vorhanden waren, 193 mehr als im Jahre vorher. Entsprechend den Satzungen sind hiervon 39, welche ihrer Militärflicht genügen, beitragsfrei.

Am Schluss des Jahres 1902 erhielten wir freiwillige Beiträge von	397	Gönnern.
1903 traten hinzu	38	
	435	

gingen ab	29
	406

sodass wir am 31. Dezember 1903 406 Gönner zählten; 9 mehr als im Vorjahre.

Wir danken auch an dieser Stelle allen Gönnern unseres Vereins für die uns gewährte Unterstützung und richten an alle Firmen, welche unserem Vereine noch fernstehen, die Bitte, demselben als Gönner beitreten zu wollen, um hierdurch unsere Aufgabe der Unterstützung und Fortbildung der kaufmännischen Angestellten fördern zu helfen.

Alle unsere Mitglieder aber bitten wir treu zum Verein zu halten, auch dann, wenn sie seine Hilfe nicht brauchen, in Rücksicht auf diejenigen Standesgenossen, denen er Trost und Stütze in mancher Not des Lebens ist.

Möge sich ein solches Standesbewusstsein unter unseren Kollegen immer bewähren, dann wird es dem Verein nie an Mitgliedern, den Mitgliedern nie an Hilfe seitens des Vereins fehlen.

Auch im abgelaufenen Jahre haben wir eine grosse Anzahl werter Gönner und Mitglieder durch den Tod verloren und zwar

die Gönner:

Herrn Ludwig Conrad,	Herrn Gustav Prietzel,
" Franz Erber,	Frau Julie Przyhodnyk,
" Hans Furbach,	Herrn Heinrich Raabe,
" Alfred Herrmann,	" Otto Schiedewitz,
" Heymann Jaretzki,	" Wilhelm Schliebs,
	" Carl Schluckwerder,

und die Mitglieder:

Herrn Hugo Biertümpel,	Herrn Georg Hillel,	Herrn C. A. Mangelsdorff,
" Wilhelm Böhm,	" Heinrich Hoffmann,	" Paul Müller,
" Max Dautz,	" Fritz Jartzok,	" Eugen Nocht,
" Ernst Elsner,	" Max Kausch,	" Oskar Persigehl,
" Carl Estermann,	" Paul Kollnitz,	" Franz Thomas,
" Max Fleischer,	" Karl Krebs,	" Felix Welzel,
" Paul Gurn,	" August Kröll,	" Richard Zehler.
" Otto Hein,		

Ihr Andenken halten wir in Ehren!

Über die einzelnen Gebiete unserer Vereinstätigkeit berichten wir folgendes:

Das Unterstützungskonto erforderte 1903	M	9 101,—
1902	"	8 560,—
		also mehr
	M	541,—
hiervon entfallen auf:		
dauernde Unterstützungen an 12 erwerbsunfähige Mitglieder (Pensionäre)	=	6 550,—
im vorigen Jahre an 10 Pensionäre	"	4 400,—
		mehr
	M	2 150,—
Unterstützungen bei Stellenlosigkeit und in Notfällen 1903 an 46 Mitglieder	=	2 493,—
1902 an 82 Mitglieder	"	4 035,—
		1903 weniger
	M	1 542,—
Reisegelder an fremde Handlungsgehilfen 1903 in 22 Fällen	=	58,—
1902 in 51 Fällen	"	125,—
		1903 weniger
	M	67,—
Unsere Herren Pensionäre erhielten ferner, entsprechend den Bestimmungen der Stifter, die Zinsen des		
G. Meyerhoff'schen Legats mit.	M	120,—
Pathe'schen Legats mit.	"	24,—
und der Adolf Franz-Stiftung.	"	80,—
Von Mitgliedern wurden M 160,— geleistete Unterstützungen zurückgezahlt und dieselben dem „Konto zurückgezahlter Unterstützungen“ zugeführt, sodass dieses am 31. Dezember 1903 einen Bestand von M 193,— aufweist.		
Das unseren stellungslosen Mitgliedern zustehende Recht auf freie Wohnung in den Gastzimmern des Vereins wurde von 8 Mitgliedern benützt, dieselben wohnten zusammen 300 Tage, also durchschnittlich jedes Mitglied 38 Tage in den Gastzimmern, 1902 stellten sich die Zahlen wie folgt: 7 Mitglieder 470 Tage, also durchschnittlich 67 Tage.		
Das Kur- und Verpflegungskosten-Konto ist im Jahre 1903 belastet mit	M	4 504,39
1902 erforderte es	"	4 463,31
		daher mehr
	M	41,08

Die Leistungen unserer Krankenkasse sind hierin nicht inbegriffen, sie betragen 1903 = 21 684,05
Der obige Betrag von M 4 504,39 setzt sich folgendermassen zusammen:

	1903	1902	mehr	weniger
Ärztchenonorar	M 2 192,40	M 1 188,74	M 1 003,66	—
Arzneien und Heilmittel	" 783,68	" 953,90	—	M 170,22
Kurkostenbeihilfen	" 577,50	" 505,—	" 72,50	—
Hospital-Verpflegung	" 167,90	" 502,40	—	" 334,50
" Zimmer-Miete etc.	" 394,40	" 270,—	" 124,40	—
Beerdigungskosten	" 111,50	" 667,—	—	" 555,50
Inserate	" 277,01	" 376,27	—	" 99,26
	M 4 504,39	M 4 463,31	M 1 200,56	M 1 159,48

Die Anzahl der an Nichtmitglieder ausgegebenen Krankenscheine betrug 85 gegen 89 im Vorjahre.

Für Unterricht verausgabten wir auf Lehrstunden-Konto 1903	M	1 402,94
1902	"	1 526,38
		weniger
	M	123,44

Der Unterricht erstreckte sich wie früher auf Buchführung und Wechsellehre, Rechnen und Korrespondenz, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Stenographie und Maschinenschreiben; neu aufgenommen wurde der Unterricht in Mnemotechnik nach dem System Weber-Rumpe.

Als Lehrer an unserer Fortbildungsschule wirkten wie im Vorjahre der Bücher-Revisor Herr Niessel für Buchführung und Wechsellehre, der städtische Lehrer Herr Christian für Rechnen und Korrespondenz, Herr Direktor Weidemann für Englisch.

Zur Erlernung der französischen, italienischen und spanischen Sprache erhielten unsere Mitglieder Zutritt zu den Kursen der Berlitz School of Languages.

Stenographie der verschiedenen Systeme kann nach Belieben der Mitglieder bei einem der hiesigen Stenographen-Vereine erlernt werden, Schreibmaschine bei 2 Unterrichtsanstalten.

Den Unterricht in Mnemotechnik (Gedächtniskunst) erteilte unser Vorstandsmitglied Herr Julius Krüger.

Erfreulicherweise war die Beteiligung an dem Unterricht, besonders bei Beginn der neuen Kurse Oktober 1903 eine recht starke, es meldeten sich für alle Fächer zusammen 205 Schüler.

Die Kosten für Vorträge beliefen sich 1903 auf	M	414,—
1902	"	429,61
	weniger	M 15,61

Wir konnten unseren Mitgliedern folgende Darbietungen bringen:

Sonntag, den 18. Januar: Herr Universitäts-Professor Dr. Max Koch: „Der mittelalterliche Parcival und Richard Wagners Parsifal“,

Sonntag, den 1. Februar: Herr Universitäts-Professor Dr. Julius Wolf: „Die Währungsfrage“,

Sonntag, den 15. Februar: Fräulein Martha Recksiegel: Rezitationen,

Sonntag, den 25. Oktober: Herr Rektor Hermann Bauch: „Vorlesung in schlesischer Mundart“,

Sonntag, den 22. November: Herr Professor Dr. Ferdinand Meister: „Altes und Neues von unserer Muttersprache“,

Sonntag, den 6. Dezember: Herr Rektor Hoffmann: „Das Turnen eine deutsche Volkssache“.

Allen Rednern danken wir an dieser Stelle nochmals verbindlichst namens des Vereins.

Wegen der nicht mehr genügenden Sicherheit, welche der Hörsaal unseres Vereinshauses, bei sehr starkem Besuch zu bieten scheint, zogen wir es vor, alle Vorträge vom Oktober 1903 ab nach dem uns von dem hiesigen Magistrat zur Verfügung gestellten Saale des Magdalenen-Gymnasiums zu verlegen.

Für die Bibliothek verwendeten wir 1903	M	608,22
1902 nur	"	492,30
	mehr.	M 115,92

Der Bücherbestand vermehrte sich, abgesehen von zahlreichen Erneuerungen, von 3 341 auf 3 431 Nummern.

Neue Lesekarten wurden 108 gegen 77 im vorhergehenden Jahre ausgegeben, es entnahmen 385 Gönner und Mitglieder Bücher, gegen 380 im Jahre 1902.

Die Bibliothek war an den Sonnabenden vom 3. Januar bis zum 13. Juni und vom 19. September bis 19. Dezember, also an 39 Abenden, wie im Vorjahre, geöffnet; ausgeliehen wurden 3 943 Bücher, also durchschnittlich an jedem Abend 101, gegen 3 864 oder 99 im vorangegangenen Jahre.

Der stärkste Besuch war am 28. November mit 140 Ausleihungen, der schwächste am 19. September mit 52.

Wie schon eingangs erwähnt, legten wir den grössten Wert auf den Ausbau unserer Abteilung für Stellen-Vermittlung: die Ausgaben für Inserate, Drucksachen, Porto sind ganz erheblich gestiegen, sie betragen 1903	M	2 634,13
1902 nur	"	1 104,65
	mehr.	M 1 529,48

Dagegen erhöhten sich auch die Einnahmen aus den Beiträgen von Nichtmitgliedern von	M	388,50	1902
	auf	= 1 241,—	1903 um M 852,50
sodass nur eine Mehrbelastung von	M	676,98	verblieb.

		1903 gegen 1902
Die Anzahl der Bewerbungen betrug von Mitgliedern	246	= 197
von Nichtmitgliedern	340	" 165
offene Stellen wurden angemeldet	587	" 260
besetzt wurden durch unsere Vermittlung	181	" 118
davon durch Mitglieder	92	" 74

An alle unsere Herren Gönner und Mitglieder richten wir die Bitte, uns durch Anmeldung von Vakanzen zu unterstützen und überzeugt zu sein, dass wir alles aufbieten werden, um den Wünschen der Auftraggeber zu entsprechen.

Wir verweisen hierbei nochmals auf die von uns eingeführte Einrichtung der Auskunftseinholung über jeden Bewerber, die es uns ermöglicht, den Herren Chefs eine oder mehrere direkte Auskünfte mit der Bewerbung vorzulegen.

Alle Herren Mitglieder aber bitten wir dringend, im Interesse stellungsuchender Kollegen, alle ihnen bekannt werdenden Stellen unserer Geschäftsstelle zu melden, um hierdurch unsere Vermittlungstätigkeit zu unterstützen.

Stellungsuchenden Mitgliedern können wir nur immer wieder raten, ihre Bewerbungen so zeitig als möglich und in sorgfältigster Form einzureichen, wobei wir noch besonders darauf hinweisen, dass wir eine Unterstützung im Falle der Stellenlosigkeit von der rechtzeitigen Einreichung der ordnungsmässigen Bewerbungspapiere abhängig machen müssen.

Auf die in unserem Bureau in grosser Zahl ausliegenden Tages- und Fachzeitungen machen wir noch besonders aufmerksam und laden die Stellensuchenden zu deren Benutzung ein.

In entgegenkommender Weise wurden uns wiederum von den hiesigen und auch mehreren auswärtigen Zeitungen Frei-Exemplare zur Verfügung gestellt, wofür wir hiermit unseren besten Dank sagen.

Das Unkosten-Konto ist 1903 belastet mit	M	10 629,22
	1902	= 9 976,70

Die Mehrausgabe von M 652,52 findet ihre Erklärung in der Erhöhung der Kosten für Drucksachen, Inserate und Porti, Ausgaben, die im Interesse des Vereins durchaus nötig waren.

Unser Vereinshaus, Schuhbrücke 50, erbrachte 1903 Mieten	M	4 960,—
	1902 =	= 4 043,—
	mehr	M 917,—

	Übertrag <i>M</i>	917,—
erforderte Ausgaben 1903	<i>M</i> 1 668,74	
1902	= 2 381,40	
	weniger	= 712,66
ergab also eine Mehreinnahme von	<i>M</i>	1 629,66
Auf Zinsen-Konto erzielten wir 1903	<i>M</i>	13 180,45
1902	=	13 002,46
	mehr	<i>M</i> 177,99

Unser Vereinshaus steht wie bisher mit *M* 70 000 zu Buch, der Bestand auf Hypothekenkonto belief sich unverändert auf *M* 290 000,— während sich der Effekten-Bestand von = 116 046,50 durch Hinzutritt der Eichborn'schen Stiftung und Kursdifferenzen auf = 121 377,50 erhöhte.

Der Eiserne Bestand des Vereins stieg von *M* 293 961,95
auf = 295 237,95
um *M* 1 276,—
während sich der Bewegliche Bestand von = 4 793,50
auf = 3 740,56
also um *M* 1 052,94

verringerte, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, dass hierin der zurückgezahlte Vorschuss aus 1902 von *M* 800 enthalten ist.
Der eiserne Bestand der Witwen- und Waisen-Unterstützungskasse stieg von *M* 86 560,71
laut Bilanz um = 2 996,51

auf *M* 89 557,22
während sich das Unterstützungs-Konto dieser Kasse von = 3 870,58
auf = 1 594,18

verringerte.
Wiederum ist die Anzahl der Unterstützungsberechtigten gestiegen, es erhielten 40 Witwen und 16 Waisen *M* 12 012,70
1902 nur 38 " " 12 " = 11 336,85

also mehr *M* 675,85
trotzdem konnten wir wieder den nach den Satzungen vorgesehenen Jahres-Höchstbetrag von *M* 300 für jede Witwe und *M* 30 für jede Waise zahlen, allerdings nur unter Zuhilfenahme des Reservefonds.

Die Zahl der Mitglieder dieser Kasse betrug 1903 174
1902 173
die Anzahl der Gönner 1903 162
1902 160

Wiederum richten wir an alle Freunde unseres Vereins die Bitte, gerade dieser unserer Witwen- und Waisen-Unterstützungskasse einen Gönner-Beitrag zuwenden zu wollen, leben doch sehr viele der unterstützungsberechtigten Witwen und Waisen in dürftigen Verhältnissen und sind auf diese Rente zu ihrem Lebensunterhalt angewiesen.

Das Gesamt-Vermögen des Vereins setzte sich Ende 1903 wie folgt zusammen:

Eiserner Bestand des Vereins	<i>M</i> 295 237,95
Beweglicher " " " "	= 3 740,56
Eiserner " der Witwen- und Waisen-Kasse	= 89 557,22
Unterstützungs-Konto derselben Kasse	= 1 594,18
G. Meyerhoff'sches Legat	= 3 150,—
Adolf Franz-Stiftung	= 2 000,—
Eichborn'sche Stiftung	= 5 000,—
Konto zurückgezahlter Unterstützungen	= 193,—
	<i>M</i> 400 472,91

1902 war ein Bestand vorhanden von = 394 351,09
sodass eine Erhöhung um *M* 6 121,82
eingetreten ist.

Infolge Vorschrift der Aufsichtsbehörde sind wir genötigt, vom 1. Januar 1904 an die Rechnungslegung und Vermögensbestände der Witwen- und Waisenkasse getrennt von denen des Vereins zu führen; wir haben daher *M* 87 000 Hypotheken, *M* 2 500 Schles. 3 1/2% Pfandbriefe und *M* 57,22 sowie *M* 1 594,18 bar von dem Vereins-Vermögen abgezweigt und führen diese Beträge als gesondertes Vermögen genannter Kasse.

Schliesslich berichten wir noch, dass wir im Jahre 1903 die Freude hatten, den Mitgliedern

Herrn **Wilhelm Bruno,**
" **Emil Frank,**
" **Paul Häusler,**
" **Fritz Koch,**
" **Hugo Miksch,**
" **Heinrich Pauser,**
" **Carl Paschke,**
" **Emil Reissmann,**
" **Ernst Scholtz**

anlässlich ihrer 25jährigen Zugehörigkeit als Mitglieder unseres Vereins unsere herzlichsten Glückwünsche auszusprechen, verbunden mit dem aufrichtigsten Dank für ihre langjährige Treue.

Mögen solche Beispiele treuen Ausharrens bei unserem Verein unter den jüngeren Kollegen Nachahmung finden.

Mit wärmstem Dank müssen wir hierbei auch unserer Herren Gönner gedenken, die zum Teil schon seit Jahrzehnten unseren Verein unterstützen; ein Vierteljahrhundert war im Jahre 1903 verfllossen, seit die Herren

Oskar Bitz,
Heinrich Fiebiger,
A. Knoblich,
H. Kosack,
Gebr. Michalock,
Robert Nowag,
Gustav Seydel und
Georg Siegert

als Gönner unseres Vereins eingetreten sind, und wir haben die betreffenden Tage nicht vorübergehen lassen, ohne den Gefühlen aufrichtiger Anerkennung und Dankbarkeit Ausdruck zu geben.

Wenn wir das vergangene Jahr mit seiner reichen Fülle von Arbeit und dem grossen Masse an Wohlwollen und Anerkennung, dessen sich unser Verein zu erfreuen hatte, nochmals überschauen, so sind wir der frohen Hoffnung, dass die Samenkörner, die wir pflanzten, in der Zukunft reiche Frucht bringen werden, zum Segen für unseren Verein und seine Mitglieder, zum Wohle unseres Standes.

Wir wollen auch weiterhin bestrebt sein, die Entwicklung aller unserer Vereinseinrichtungen nach besten Kräften zu fördern und bitten hierzu um die Mitarbeit unserer Mitglieder und Aller, welche es mit unserer Anstalt gut meinen.

Allen Herren Mitgliedern, Gönnern und Freunden, welche uns bisher unterstützten, den Herren Ärzten, Lehrern und Vortragenden sprechen wir hier nochmals unseren Dank aus und bitten um weitere Erhaltung ihres Interesses und Wohlwollens für unseren Verein.

Breslau, den 20. März 1904.

Der Vorstand des Handlungsgehilfen-Vereins zu Breslau gegründet 1774.

Alfons Woytag,
Vorsitzender und Hausverwalter.

Max Aulich,
Bibliothekar.

Emil Helbig.

Hermann Schuschke,
stellvertr. Vorsitzender.

Hermann Wahl,
stellvertr. Bibliothekar.

Carl Schembera.

Ludwig Rüdiger,
Buchhalter.

August Bruchmann.

Alfred Fabian.

Julius Krüger,
stellvertr. Buchhalter.

Hugo Droth.

Wilhelm Hainisch.

Nachstehend siehe

Gewinn- und Verlust-Konto,
Bilanz am 31. Dezember 1903

und

Verzeichnis der Herren Gönner zum Verein und
zur Witwen- und Waisenkasse.

Soll.

Gewinn- und

	ℳ	¢	ℳ	¢
An Unterstützungs-Konto:				
Rente an 8 Pensionäre 1 Jahr	4620	—		
„ „ 3 „ 9 Monate	1530	—		
„ „ 1 „ 8 „	400	—		
Unterstützung an 46 Mitglieder	2493	—		
„ „ 22 Durchreisende	58	—	9101	—
• Kur- und Verpflegungs-Konto:				
Ärztchenonrar	2192	40		
Arznei und Heilmittel	783	68		
Kurkostenbeihilfe	577	50		
Hospital-Verpflegung	167	90		
Miete für 1 Hospitalzimmer	360	—		
Beerdigungskosten	111	50		
Umpolsterung eines Sofas im Hospitalzimmer	34	40		
Stempelgebühren für Ärzte-Verträge	3	—		
Inserate und Druckkosten	274	01	4504	39
• Lehrstunden-Konto:				
Honorar für die Lehrer	795	—		
„ „ „ Berlitz School	204	10		
„ „ Stenographie- und Schreibmaschinen-Unterricht				
ab hierfür eingegangene Beiträge	ℳ 266,50			
	„ 158,—			
Inserate, Drucksachen, Porti etc.	108	50		
	295	31	1402	94
• Vorträge-Konto:				
Honorar an die Vortragenden	150	—		
Inserate, Drucksachen, Porti etc.	226	—		
Lokalspesen	38	—	414	—
• Bibliothek-Konto:				
Bücher-Anschaffungen	346	55		
Buchbinderarbeiten	89	04		
Vergütung an den Bibliothekar	150	—		
Inserate und Drucksachen	22	63	608	22
• Stellenvermittlungs-Konto:				
Zeitungen	140	07		
Zurückgezahlte Stellenvermittlungsgebühren	12	—		
Inserate, Drucksachen, Porti etc.	2482	06		
	2634	13		
ab eingegangene Beiträge von Nichtmitgliedern	1241	—	1393	13
• Unkosten-Konto:				
Gehälter, Krankenkasse und Invaliditäts-Versicherung für die Angestellten	5058	98		
Weihnachtsgeschenke an dieselben, die Pensionäre, stellungslosen Mitglieder und das Hospitalpersonal	239	—		
Pension an den früheren Haushälter Reder	360	—		
Beleuchtung { auch für Unterricht, Vorträge, die Gastzimmer etc. }	124	49		
Beheizung	336	85		
Drucksachen, Bücher, Jahresberichte etc.	1700	61		
Portokosten	1016	30		
Inserate	662	91		
Verschiedenes: Bureaubedürfnisse, Ergänzungen, Wäsche und Bereinigung der Gastzimmer etc.	406	88		
Telephon	169	20		
Vergütung für 2 Vorstandsämter	300	—		
Juristischer Beirat	254	—	10629	22
• Mitglieder-Beiträge-Konto:				
zurückgezahlter Vorschuss aus 1902			800	—
			28852	90

Verlust-Konto.

Haben.

	ℳ	¢	ℳ	¢
Per Mitglieder-Beiträge-Konto:				
Summe der Beiträge	12676	—		
ab zurückgezahlte Beiträge			ℳ	7,50
1/10 zum Eisernen Bestand der Witwen- und Waisenkasse	1274	35	11401	65
* Gönner-Beiträge-Konto:				
Summe der Beiträge			3823	—
* Haus-Ertrags-Konto:				
Miets-Einnahme	4960	—		
ab Ausgaben: Gas, Wasser etc.			ℳ	129,65
Versicherung, Steuern und Kanalgebühr			=	653,86
Hausverwaltung und Lohn dem Haushälter			=	510,—
Reparaturen etc.			=	375,23
	1668	74	3291	26
* Zinsen-Konto:				
ℳ 182 000,— Hypotheken 4 1/4 0/0 auf 1 Jahr	7735	—		
" 27 000,— " 4 1/4 0/0 " 1/2 "	573	80		
" 27 000,— " 4 0/0 " 1/2 "	540	—		
" 12 000,— Posener 3 1/2 0/0 Pfandbriefe	420	—		
" 37 000,— Schlesische 3 1/2 0/0 Hilfskassen-Obligationen	1295	—		
" 6 000,— " 4 0/0 Hilfskassen-Obligationen	240	—		
" 52 500,— " 3 1/2 0/0 Pfandbriefe	1837	50		
" 8 700,— Preussische 3 1/2 0/0 Konsols	304	50		
" 5 000,— 4 0/0 Oberschles. Eisen-Industrie-Obligationen „Eichbornsche Stiftung“ auf 1/2 Jahr	100	—		
Depositalzinsen von baren Geldern	134	65		
	13180	45		
ab 10 0/0 Rente an 1 Pensionär von ℳ 1500,— =	ℳ	150,—		
7 1/2 0/0 Rente an 1 Pensionär von ℳ 1500,— =		112,50		
7 0/0 Rente an 1 Pensionär von ℳ 1500,— =		105,—		
Zinsenübertrag von ℳ 90 431,29 auf 1 Jahr zu 4 0/0 und zwar				
9/10 auf Unterstützungs-Konto der Witwen- und Waisenkasse			=	3255,53
1/10 auf Eisernen Bestand der Witwen- und Waisenkasse			=	361,72
auf Meyerhoff'sches Legat			=	138,65
" Adolf Franz-Stiftung			=	80,—
" Pathesches Legat, an die Pensionäre gezahlt,			=	24,—
	4227	40	8953	05
* Effekten-Konto:				
Kurs-Differenz			331	—
* Verlust				
			1052	94
			28852	90

Aktiva.

Bilanz am

	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.
An Kassa-Konto:						
Bestand					20	41
• Haus-Konto Schuhbrücke 50:						
Bestand					70000	—
• Hypotheken-Konto:						
Bestand					209000	—
• Effekten-Konto:						
fl. 52 500 Schlesische 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Pfandbriefe	99	90	52447	50		
• 12 000 Posener 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Pfandbriefe	99	90	11988	—		
• 37 000 Schlesische 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Hilfskassen-Obligationen	99	90	36963	—		
• 6 000 „ 4 $\frac{0}{0}$ Hilfskassen-Obligationen	103	—	6180	—		
• 8 700 Preussische 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Konsols	102	—	8874	—		
• 5 000 4 $\frac{0}{0}$ Oberschlesische Eisen-Industrie-Obligationen	98	50	4925	—	121377	50
• Kautions-Konto:						
Gas-Kaution					75	—
					400472	91

Die Richtigkeit bescheinigt

Breslau, den 20. März 1904

Der Vorstand
des Handlungsgehilfen - Vereins zu Breslau, gegründet 1774.

Alfons Woytag. Hermann Schuschke.

Ludwig Rüdiger. August Bruchmann. Hugo Droth. Emil Helbig. Julius Krüger. Carl Schembera.
Max Aulich. Hermann Wahl. Alfred Fabian. Wilhelm Hainsch.

31. Dezember 1903.

Passiva.

Per Eiserner Bestand des Vereins			293961	95		
zu Zuwendung der Schlesischen Feuer-Versicherung			100	—		
" Eintrittsgelder neuer Mitglieder			1176	—	295237	95
Beweglicher Bestand des Vereins			4793	50		
ab Verlust			1052	94	3740	56
Eiserner Bestand der Witwen- und Waisenkasse			86560	71		
zu $\frac{1}{10}$ der Bestandszinsen			361	72		
" $\frac{1}{10}$ der Kassenbeiträge			720	08		
" $\frac{1}{10}$ der Vereinsbeiträge			1266	85		
" Eintrittsgeld neuer Mitglieder			153	—		
" Zuwendung des Ertrages des Gartenfestes der Geselligen Vereinigung von Mitgliedern des Vereins			485	11		
" Erlös für Zigarrenabschnitte			9	75	89557	22
Unterstützungs-Konto der Witwen- und Waisenkasse			3870	58		
zu Beiträge der Mitglieder und Gönner	7200	85				
ab $\frac{1}{10}$ zum Eisernen Bestand	720	08	6480	77		
" 4 $\frac{0}{10}$ Zinsen von M 90 431,29	3617	25				
ab $\frac{1}{10}$ zum Eisernen Bestand	361	72	3255	53		
ab Renten an 40 Witwen und 16 Waisen			13606	88		
			12012	70	1594	18
G. Meyerhoffsches Legat			3131	35		
zu Zinsen			138	65		
ab Zahlung an die Pensionäre			3270	—	3150	—
			120	—		
Adolf Franz-Stiftung			2000	—		
zu Zinsen			80	—		
ab Zahlung an die Pensionäre			2080	—	2000	—
			80	—		
Konto zurückgezahlter Unterstützungen						
Rückzahlungen					193	—
Eichbornsche Stiftung						
anlässlich des 175 jährigen Geschäftsjubiläums der Firma Eichborn & Co. hier überwiesen erhalten					5000	—
					400472	91

Vorstehende Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie Bilanz haben wir geprüft und mit den Büchern, Belägen und nachgewiesenen Vermögensbeständen übereinstimmend gefunden.

Breslau, den 23. März 1904.

Die in der ordentlichen Haupt-Versammlung am 20. April 1903 gewählten Rechnungsprüfer.

Paul Umlauf. Friedrich Hientzsch. Georg Kerger. Paul Kneifel. Oswald Ritter.

Ehrenmitglieder:

Herr C. H. Clemens in Breslau, Ehrenmitglied
seit 1895,

Mitglied des Vereins seit 1845.

C. F. Gerlich in Breslau, Ehrenmitglied
seit 1896,

Gönner des Vereins seit 1858.

Herr Adolf Franz in Breslau, Ehrenmitglied
seit 1901,

Mitglied des Vereins seit 1857.

G. R. Heinke in Breslau, Ehrenmitglied
seit 1901,

Mitglied des Vereins seit 1855.

Namen der gegenwärtig freiwillig beitragenden Gönner des Vereins.

Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit	Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit	Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit
A.								
Herr Gustav Arnold	6	1882	Herr Kurt Bartels	6	1901	Herr Hermann Feist	10	1899
Herren Adam & Kulse	6	1885	= Paul Buhmann	6	1902	= Hugo Firlé	10	1900
Herr J. C. Anwand	6	1892	= Albert Blaschke i. F. S. Bleich- röder, Berlin	50	1902	= Robert Frölich	10	1902
Aktien-Ges. vorm. H. Meinecke, Carlowitz	15	1894	= Jul. Beer, Trebnitz	10	1903	= Alfred Frost	10	1903
Apotheke in der Schweidnitzer- straße	10	1895	= Ernst Banke	6	1903	= Wilhelm Feiler	10	1903
Aktien-Ges. für Schles. Leinen- Industrie (vorm. C. G. Kransta & Söhne) Freiburg	20	1895	Breslauer Consum-Verein	20	1903	= Hermann Fritsch	10	1903
Herr Georg Abend	10	1900	Herr Richard Becker	10	1903	= W. Fantini	6	1904
= Rud. Aust, Steinau a/Oder	10	1902	= Traugott Berndt	10	1904	G.		
= Conrad Adam	10	1904	D.			Herr C. Galetschky	6	1850
B.			Herr A. Dittberner	6	1875	= C. F. Gerlich	6	1858
Herr C. F. Bock	6	1860	Herren Drescher & Fuchs	10	1892	= Bernh. Jos. Grund	12	1860
= Gustav Biller	6	1866	Herr Oscar Doberschinsky	10	1895	= Richard Green	6	1865
= Oscar Bartels	6	1866	Deutsch - Amerikan. Petroleum- Gesellschaft	20	1896	= Theodor Gühmann	6	1874
= F. L. Brades Nachf., Robert Schwarzer	6	1867	Herr Albert Dietl	6	1896	= Otto Gutschmann	6	1887
= Oskar Bitz	6	1878	= August Deter	20	1899	Herren Georg von Giesches Erben	30	1888
= Leopold Birkholtz	6	1879	= Georg Dittmann	10	1902	= Grützner & Knauth	6	1889
Bresl. Genossenschafts-Druckerei	6	1888	= Paul Drechsler	10	1903	Herr Carl Grande	6	1893
Herr Paul Bartelmus	6	1888	= Hugo Deinert	10	1903	= August Gaus	6	1894
= Albert Bodenberger	6	1889	= Robert Dzialas	6	1903	= Leo Goldstein, vorm. Gebr. Reweck	10	1895
= August Brieger, General- Landschafts-Haupt-Rendant	6	1891	E.			= Hugo Gerber	6	1896
= Julius Benack	10	1892	Herr Ph. Moriz-Eichborn, Königl. Geh. Kommerzien-Rat	20	1883	= Reinhold Groß	6	1896
= Eugen Betensted	6	1893	= Herm. Elsner	6	1888	= Bruno Gerstmann	10	1897
= Ferd. Bandmann	6	1893	= J. Ehrlich	6	1895	= Paul Gebel	10	1898
= Paul Baedeker	10	1894	Herren Engel & Groß	6	1895	= Gustav Günther	6	1898
= Alphons Birke	6	1895	Herr Hermann Eberhardt	6	1902	= Emil Gärtner	6	1899
= E. Brieger	10	1895	= Gustav Ertel	10	1904	= Vincent Gruschinski	10	1899
Brauerei Wünsche & Co., Ges. m. beschr. Haft., Grüneiche	10	1895	F.			= Max Gerth	10	1899
Breslauer Credit-Bank	10	1895	Herr Conrad Fischer	6	1860	= Anton Godowski	10	1900
Herr Fritz Bonnmüter	10	1896	= Carl Fleischer	6	1867	= Otto Gollnitz	10	1900
= Fritz Baum	6	1896	= Paul Franzke	6	1873	= Max Grieger	10	1900
= Joh. Bensch sen.	6	1898	Herren Gebr. Friedrich	6	1877	= Alfr. Gerstenberg	10	1902
= Hans Böse	10	1898	Herr Heinrich Fiebiger	6	1878	= A. Gössl	10	1903
= Gustav Bohlmann	10	1898	= Max Frey, Steinau a/O.	6	1881	= Hans General	10	1903
Herren Bial & Freund	10	1899	= Hermann Finster	6	1884	= Theodor Gebek	10	1903
Herr Reinhold Bartsch, Berlin	10	1899	Herren Fischer & Nickel	6	1892	= Gustav Gammert	10	1903
= B. Bredau	6	1899	Herr Richard Fabian	6	1893	= Curt Glomb	10	1903
= Carl Bauerdorff, Brieg, Bez. Breslau	10	1899	= Adolf Friedenthal	10	1894	H.		
= Friedrich Brettschneider	6	1900	= Leopold Freund	6	1895	Herr C. A. Hildebrandt	6	1845
= Wilhelm Bein	10	1900	= M. Fischhoff	20	1895	= Joh. Carl Heck	6	1863
Paul Barber, Leipzig	10	1900	Herren Furbach & Striebol	12	1895	Herren Heinrich & Otto	6	1865
			Herr Rudolf Feist, Michelsdorf	10	1896	Herr Richard Hohlfeld	6	1876
			= Gottfried Friedrich	10	1896	= Otto Hager	6	1884
			= Gustav Franzke	10	1898	= August Hirsch	6	1884
			= Carl Feist	10	1899	Herren Ernst Hofmann & Co.	6	1887
						Herr Robert Holland	6	1888
						= Alois Hoffmann, Glogau	10	1889

Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit	Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit	Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit
Herr F. W. Hübner Nachf.	6	1889	Herr J. Kemna	6	1898	Herr Paul Nickel, Sagan.	10	1898
„ C. Heckmann	10	1890	„ C. F. Kämmer	6	1899	„ Robert Nitschke	10	1899
„ Bernh. Häber	6	1891	„ A. Keller	10	1899	„ Max Niclas	10	1899
„ Heinrich Heilmann	10	1893	„ Max Kraßler	10	1900	„ Paul Neupauer.	10	1900
„ Anton Hübner	6	1895	„ Rudolf Kolde	10	1900	„ Georg Neugebauer	10	1901
Herren Hopf & Goereke, Gräbschen	30	1895	„ Paul Kreeker	10	1901	„ Fritz Neitzel.	10	1902
Herr E. Haase	20	1895	„ Carl Kaluza	10	1902	„ Gustav Nieblich, Dresden .	10	1904
„ A. Heider, Raudten.	6	1895	„ Hermann Kammuler	10	1902			
„ Arthur Hayn.	6	1895	„ Rob. Kräske	10	1903	O.		
„ Otto Hilse	6	1895	„ Paul Klose.	10	1903	Herr Otto Opitz.	6	1865
Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges.	10	1896	„ Carl Krawutschke	10	1903	„ Oscar Otschik	6	1875
Herr C. Heymann	6	1897	„ Georg Knauer	10	1904	„ Carl Oppenheim	6	1895
„ Paul Häber	10	1897				P.		
„ Josef Hentschel, Grottkau. .	10	1897	L.			Herr Carl Peucker.	6	1876
„ Dr. med. Herodes	6	1898	Herr Eduard Lindner	6	1860	„ F. A. Prause	6	1884
„ Adolf Hunisch	8	1898	„ C. T. Löbbecke & Co. . . .	20	1860	„ Oscar Primm	6	1891
„ Alf. Haase, N.-Langenbielau.	10	1899	„ Robert Loreke	6	1875	„ Carl Preußner	6	1892
„ Oswald Hoffmann.	10	1899	„ Oskar Lustig.	6	1887	„ Alfred Preuß.	6	1892
„ Eugen Haveland	6	1899	„ Heinrich Laube	6	1890	Firma Oswald Püschel	6	1893
Herren Gebrüder Huber	10	1899	„ C. Lauteren Sohn, Niederlage Breslau	6	1895	Herr H. Przikling, Beuthen O/S.	15	1895
Herr Georg Hiemer	10	1900	Herren Ludwig Leupold Nachf. .	10	1895	Papierfabrik Sacrau, G. m. be- schränkter Haftung	20	1895
„ Bruno Hoffmann, Bern- castel a/M.	10	1900	„ Lepke & Wiegandt	6	1895	Frau Fabrikbes. Hulda Püschel.	10	1898
„ Benno Hamann, Oppeln. . . .	10	1900	Herr Max Lucas.	10	1898	Herr Franz Polack	6	1898
„ Gustav Helbig	6	1901	„ G. Lindner, Apothekenbes.	6	1898	„ Bankdirektor F. Pantell. . .	10	1898
„ Max Hübner	10	1901	Herren C. H. Liebeherr & Co. . .	10	1899	„ Robert Pfeiffer, Brieg, Bez. Breslau	10	1899
„ Wilhelm Hauke	10	1901	Herr Carl Lippik, i. F.: Lippik & Hinke	10	1899	„ Eugen Priemer.	6	1900
„ Paul Hansel	10	1902	„ Max Löbner	10	1901	„ Paul Piontek, Pitschen O/S.	10	1901
„ Emil Hentschel, Bernstadt. .	10	1903	„ Carl Lahn	10	1902	„ Curt Paetzold	10	1901
„ Paul Harkiewicz	10	1903	„ Fritz Leuschner, Dittersbach	10	1903	„ Carl Peucker, Berlin	10	1902
J.			„ Adalbert Langenstraßen. . . .	10	1903	„ Alfred Paul	10	1903
Herr Robert Jähnel	10	1895	„ Franz Lehmann	10	1903	„ Wilhelm Pirle	10	1903
„ E. Jüttner, Apothekenbes. . .	6	1898	„ F. R. Ludwig i/F.: B. Klement	10	1903	„ Paul Pufke	6	1904
„ G. Jentsch	10	1898	Herren Löffler & Pachur	6	1903			
„ H. Jarausch	6	1899	Herr Carl Latzel	6	1903	Q.		
„ Paul Jüttner, Silberberg. . . .	10	1902	„ Paul Liebner.	6	1904	Herr August Quabis	6	1894
„ Gustav Junggebauer, Glatz	10	1903				R.		
„ Ed. Jähnel.	12	1904	M.			Herren Ruffer & Co.	6	1845
„ Alfred Jaeschke, Zarkau . . .	10	1904	Herr Leo Molinari, Geh. Kommerz- Rat und Kgl. Ital. Konsul	6	1852	Herr Emil Reimann	9	1874
K.			„ Alwin Mädler	6	1875	„ Hugo Römhild, Direktor . . .	6	1875
Herr C. Kulmiz	6	1860	„ Friedrich Michaelis	6	1876	„ Theodor Rehme	6	1882
„ Dr. Heinrich v. Korn, Stadt- ältester	15	1860	„ Benno Majunke	6	1877	„ Theodor Richter	6	1884
„ Emil Kahlert.	6	1866	Herren Gebrüder Michalock	6	1878	„ Max Reich.	6	1890
„ F. v. Klinkowström.	6	1871	Herr Gustav Müller	6	1894	„ Reinhold Richter	6	1894
„ Const. Kiesel, Reichenbach	6	1871	„ Carl Meyner	10	1894	„ Julius Rauchfuss	6	1896
„ H. Kosack	6	1878	„ Joseph Mitterlechner, Direkt.	10	1894	„ Emil Riedinger.	6	1897
„ A. Knoblich	6	1878	„ Paul Theod. Müller sen.	6	1895	„ Berthold Rösler	10	1898
„ Felix Karnasch.	6	1883	„ Max Montag.	10	1895	„ Adolf Reimann, in Firma: Reimann & Scheider.	6	1898
„ Paul Koch.	6	1888	„ Carl Michalke, Neiße	10	1895	„ Hermann Rösner	10	1899
„ Robert Kalinke.	6	1888	„ Gustav Marder.	6	1896	„ Carl Rentsch	10	1899
„ Jos. Kuchinka	6	1889	„ Robert Matzel, Steinau a/O.	10	1897	„ August Ruffert.	10	1900
„ Adolf Kreuschner.	6	1890	„ Hermann Matthiba	10	1897	„ Carl Renner	10	1900
Herren Em. Krause & Co., Glogau	6	1895	„ Raimund Mücke	10	1898	„ Ferdinand Ritter	6	1901
Herr Andreas Knaus	10	1895	„ Wilhelm Mündner	10	1899	„ Richard Römhild	6	1901
„ A. Köhler, Gottesberg	6	1895	„ Georg May	10	1900	„ Paul Röstel	10	1902
„ Max Kessel, Maurermstr. . . .	6	1895	„ Hugo Menzel.	10	1904	„ Herm. Renner	10	1903
Herren König & Steinke	6	1895				S.		
Herr Johannes Kubis	6	1896	Herr Paul Neugebauer.	6	1860	Herr Julius Sonnenberg	6	1845
„ Alois Kunze, i. F.: E. L. Jahn's Nachf.	6	1896	„ Robert Nowag	6	1878	„ Richard Standfuß	6	1845
„ Joh. Krafczyk	10	1897	„ H. Niebuhr	6	1880	„ Traug. Spitzer	6	1857
„ Georg Köhler, Striegau	10	1898	„ Adolf Nitschke	10	1890	Herren C. F. Schöngarth & Zisch	6	1859
			„ Alb. Niepelt	6	1896			

Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit	Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit	Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit
Herr C. Schierer	6	1859	Schles. Dachpappen- und Kunst-			Herr August Tietze	6	1859
" Hermann Scholz	6	1860	steinfabrik C. H. Jerschke	6	1895	" Wilh. Tschacksch, Glogau	6	1892
" Julius Scekeyde	6	1873	Herr Max Sylla, Glogau	6	1895	" Reinhold Thilo	6	1894
" Otto Stertz	12	1874	" Bruno Schumann	10	1896	" B. H. Tamme	6	1899
" Adolf Stenzel	6	1875	" Gustav Schroeter	6	1896	" Robert Thilo, Zobten a/B. .	10	1900
" Gustav Seydel	6	1878	" Paul Sehr	6	1897	" Wilhelm Thieme	10	1901
" Georg Siegert	6	1878	" Georg Schöller, Rosenthal .	10	1897	" Max Thieme	10	1901
Firma Gebr. Sommé	6	1883	" Richard Schwau	10	1897	" Oscar Thomas	10	1903
Herren A. & E. Strauß	6	1884	" Carl Schimmel	10	1897			
Herr Paul Schluckwerder	6	1884	" Paul Steinig	10	1897	V.		
" Robert Streckenbach	6	1885	" Ludwig Schubert	6	1898	Herr Richard Vogt, Frankenstein	6	1895
" Carl Sowa	6	1885	" Max Schubert	10	1898	Herren Velkner & Dreifig . . .	6	1898
" Heinrich Senfbleben	6	1885	" Max Scheche, in Firma					
" Gustav Sperlich	6	1885	August Scheche	6	1898	W.		
" Berthold Selle	6	1887	" Benno Schenk	10	1898	Herr Gid. v. Wallenberg-Pachaly	30	1860
" Wilhelm Schliebs, in Firma			" Carl Schmidt	10	1898	" Gotth. v. Wallenberg-Pachaly	10	1877
C. W. Schliebs & Co.	6	1887	" Franz Scekeyde	10	1898	" Eugen Weiß	6	1877
" Paul Schade	8	1887	" Carl Schwinge, München . .	6	1899	" R. Weichenhan	6	1880
" R. Sorg	6	1888	" F. Siewczynski	10	1899	" Georg Winkler	6	1881
" Hugo Stephan	6	1888	" C. Stephan	10	1899	Herren Wechmann & Härtel . .	6	1882
" Herm. Straka	6	1888	" Fritz Schubert	10	1900	" Wagler & Kaminski	6	1884
" Rudolf Scholz	8	1890	" Lothar Scholl	10	1900	Herr C. T. Wiskott	12	1895
" Otto Schwartz	6	1890	" Josef Seifert	10	1900	" Dr. E. Websky, Königl. Geh.		
" Ernst Schindler	6	1891	" Arthur Schönfelder	10	1901	Kommerzien-Rat	10	1895
" Ernst Schael	6	1891	" Felix Scholz	10	1901	" Paul Wentzig	6	1895
" Otto Stiebler	6	1892	" Fritz Sperling	6	1901	" Wilhelm Weiß	10	1897
Herren Dr. Struve & Soltmann	10	1893	" Carl Schliebs	6	1901	" Hermann Wuttke	10	1899
Herr Heinrich Schmidt	6	1893	" Rud. Steiner	10	1901	" Georg Weinknecht	10	1901
" Carl Schreiber	10	1894	" Carl Strauß	10	1902	" Osear Walke	10	1901
" Carl Skoda	10	1894	" Paul Sydow	10	1903	" Nicolaus Wagner	10	1901
" Emil Sattler	6	1894	" Alfred Seifert	10	1903	" Max Wiesner	10	1903
Herren Gebrüder Selbstherr . .	10	1894	Herren Schoeller & Co., Groß-			" Friedrich Wagner	10	1903
Herr Max Schönfelder	8	1895	Mochbern	10	1903	" Walter Wohlfarth	10	1903
" Arthur Otto Stentzel	20	1895	Herr Oscar Stein	10	1903	" Ernst Weiß	6	1904
Schoeller'sche Kammgarn-Spinn.	20	1895	" Hermann Späte	10	1903			
„Silesia“, Ver. chem. Fabriken,			" Berth. Schnabel	10	1903	Z.		
Bresl. Zweigniederlassung.	6	1895	" Ernst Schultz i. F.: Fritz			Herr Heinrich Zeisig	6	1860
Saarauer Konsum-Verein, Eing.			Tiessen	6	1903	" Mortimer v. Zerboni	6	1875
Gen. m. b. H., Saarau	6	1895	" Carl Schmidt	10	1904	" Victor Zimmer vorm. Leu-		
Herr Emil Seemann	6	1895	" Ferd. Sperlich i. F.: C.			kart'sche Sort.-Buchhandl.	6	1885
Herren Speer & Schwarz	6	1895	Augustin Meißner, Glogau	12	1904	" Carl Zenker	6	1894
Herr C. Scholtz, Brauerei Pfeifferhof	10	1895				" Paul Zedler	10	1896
" Carl Stiebler, Brieg, Bez.			T.			" Fritz Zucker	10	1899
Breslau	6	1895	Herr H. W. Tietze	6	1845	" Herm. Zimmerling	10	1902
Schles. Dampfer-Compagnie . . .	10	1895	" Otto Tietze	6	1857	" Carl Zoller	10	1903

Namen der freiwillig beitragenden Gönner zu der Witwen- und Waisen-Unterstützungs-Kasse.

Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit	Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit	Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit
A.			Herren Beck & Sohn, G. m. b. H.	10	1891	Breslauer Wechslerbank	20	1891
Herren Adam & Kulse	4	1891	Herr Otto Beyer	3	1891	Herr J. H. Büchler	3	1891
Herr J. Adam, Apothekenbesitzer	3	1891	" Gustav Biller	3	1891	Breslauer Diskonto-Bank	20	1896
Herren E. Astel & Co.	3	1891	" Leopold Birkholtz	20	1891	Herr Alb. Blaschke in Firma		
Herr J. C. Anwand	3	1892	" C. F. Bock	10	1891	S. Bleichroeder, Berlin	50	1902
Akt.-Gesellsch vorm. H. Meinecke	20	1894	" Joh. Böhm	3	1891			
			" Johannes Bourgarde	10	1891	C.		
B.			Herren Bredau & Lange	3	1891	Frau Cäcilie Conrad, Inh. d. F.		
Herr Ad. Emil Bautz	5	1891	Breslauer Lagerhaus	6	1891	A. Kuschbert	6	1891

Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit	Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit	Namen	Jährl. Beiträge	Gönner seit
D.			D.			D.		
Herr Arthur Deter	10	1891	Herr Conrad Kigling	20	1891	Herren Reimann & Thonke . . .	20	1891
" Otto Deter	10	1891	" Paul Koch	3	1891	Herr Emil Reimann	6	1891
" Albert Deutschmann	5	1899	" Dr. Heinrich v. Korn, Stadt- ältester	10	1891	" Theodor Richter	3	1891
E.			" Julius Krebs, Königl. Kom- missionsrat	5	1891	" Adolf Riebeth	6	1891
Herren Eichborn & Co.	10	1891	" Adolf Kreuzschner	3	1891	" Paul Riemann	10	1891
Herr Herm. Eberhardt	6	1902	" Theodor Krugler	3	1891	" Otto Roesler	10	1891
Frau Margarete Erber	3	1904	" Joseph Kuchinka	3	1891	Herren Ruffer & Co.	10	1891
F.			Herren Kamphausen & Liebig .	3	1901	Herr Osw. Reichelt	5	1898
Herr Heinrich Fiebiger	5	1891	Herr Paul Kuveke, Steinbruchs- besitzer	3	1902	" C. A. Reimelt	3	1899
Herren Firlé & Anders.	10	1891	L.			" Richard Römheld	3	1901
Herr A. Fischer	10	1891	Herr H. Lauterbach	10	1891	" Paul Rother	3	1903
Herren Gebr. Fischer	3	1891	" Ludwig Leupold	3	1891	" Joh. Rein	5	1903
Herr C. Fleischer	10	1891	Herren Heinrich Lewald & Co. .	3	1891	S.		
" F. A. Franke	10	1891	Herr Robert Lorke	3	1891	Herr Hermann Schuschke	4	1882
" Paul Franzke	3	1891	" Paul Liebich	6	1891	" Julius Sckeyde	6	1882
" Adolf Friedenthal	20	1891	" R. Ludwig i. F. B. Klement	10	1903	" Hermann Sachs, Apotheken- besitzer	6	1891
Herren Georg Friedrich & Co., Goldschmieden	3	1891	M.			" Paul Schade	10	1891
Herr J. Friedrich	3	1891	Herr Benno Majunke	3	1891	" Ernst Schael	3	1891
Herren Frigola & Co.	5	1891	" Leo Molinari, Königl. Geh. Kommerzienrat	10	1891	" Ernst Otto Schindler	3	1891
Herr Max Frey, Steinau a/O. . .	6	1894	" C. G. Müller	6	1891	Schlesischer Bank-Verein	10	1891
" Hermann Fischbach, Sagan	3	1895	" Carl Meyner	20	1894	Herren Erich & Carl Schneider .	10	1891
G.			" H. Meißner, Königl. Rech- nungsrat	6	1898	Herr Hermann Scholz	3	1891
Herr Otto Gutschmann	3	1887	" Wilhelm Miecke	6	1903	" Otto Schwartz	3	1891
" Carl Galetschky	3	1891	N.			Herren W. & Th. Selling	3	1891
" August Gebauer	5	1891	Herr Carl Neugebauer	5	1891	Herr Franz Sobtzick	10	1891
Herren Georg von Giesches Erben	50	1891	" Paul Neugebauer	3	1891	" R. Sorg	3	1891
Herr Theodor Goerlitz	3	1891	" Robert Neugebauer	3	1891	" Gustav Sperlich	3	1891
" A. Graebisch	3	1891	Herren Wilhelm Neumann & Co.	10	1891	" Otto Stertz	20	1891
" Heinrich Graumann	3	1891	Herr Paul Nikl	5	1895	" R. Stiller	10	1891
Herren Gebrüder Grüttner . . .	10	1891	" Ludwig Neugebauer	3	1897	" Herm. Straka	10	1891
" Gruhl & Bracke	3	1891	Herren Gebrüder Nitschke . . .	10	1899	Herren A. & E. Strauß	6	1891
Herr Bernh. Jos. Grund	40	1891	Herr August Neumann, Halle a/S.	5	1901	" Strehlow & Lasswitz	5	1891
" Adolf Grundmann	6	1891	" Fritz Neitzel	6	1903	Herr Bernhard Supper	3	1891
" Theodor Gühmann	3	1891	O.			" Ed. Stephans Nachf.	5	1895
H.			Herr Otto Ogrowsky	3	1891	" Ad. Söhlmann, Naunhof. . .	6	1902
Herr Chr. Hansen	10	1891	" Otto Ogrowsky jun.	3	1891	T.		
" C. Heckmann	10	1891	Herren Orgler & Blumenfeld . .	6	1891	Herren W. Traube & Sohn . . .	10	1891
Herren Heinrich & Otto	3	1891	" Otto & Rumbaum	6	1891	V.		
Herr Julius Henel vorm. C. Fuchs	20	1891	Herr Paul Ofmann	5	1895	Herr Franz Vogel	3	1891
" Gustav Härtel	3	1891	Herren Otto & Gerhardt	5	1898	Vorschuß-Verein zu Breslau . .	20	1902
" C. A. Hildebrandt	3	1891	P.			W.		
Herren Hillmann & Kirchner . .	5	1891	Herren G. Philippi & Co. . . .	20	1891	Herr Gotthard v. Wallenberg- Pachaly	10	1877
" Julius Hoferdt & Co.	3	1891	Herr F. A. Prause	6	1891	" Eugen Weiß	4	1886
Herr Alois Hoffmann, Glogau . .	6	1891	" Alfred Preuß	3	1891	" Alfons Woytag	4	1890
Firma Jul. Hutstein	3	1891	Frau Fabrikbes. Hulda Püschel .	10	1898	Herren Wagler & Kaminsky . .	10	1891
J.			Herr Paul Pufke	4	1904	Herr Gideon v. Wallenberg- Pachaly	10	1891
Herr G. Illner	5	1891	R.			" Oskar Wecker	3	1891
K.			Herr Hugo Römheld, Direktor . .	3	1875	" Georg Winkler	3	1891
Herr Emil Kahlert	3	1891	" Otto Reichel	3	1891	" Direktor G. Weidemann . .	10	1899
Herren Gebrüder Kahlert	3	1891	W.			Württembergische Metallwaaren- Fabrik	3	1903
Firma Franz Kionka	3	1891	W.					

Ärzte.

Herr Dr. Fritz Gehrmann ist von Tiergartenstrasse 37 nach Anderssenstrasse 23, II verzogen, wovon wir Kenntnis zu nehmen bitten. Die Sprechstunden (Wochentags 8—9 Vorm. und 3—4 Nachm., Sonntags nur Vorm.) bleiben unverändert.

Bücherei.

Am 7. Mai d. J. bleibt anlässlich der Feier des 130jährigen Bestehens unseres Vereins die Bücherei geschlossen!

Folgende Werke wurden neu angeschafft:

Alte und Neue Welt, 1903/04, I. Band	Z. 3426.
Enking, Ottomar, Familie P. C. Behm	3430.
Reuter, Gabriele, Gunhild Kersten	3429.
Weltpanorama, Das grosse	3431.
Wolff, Julius, Till Eulenspiegel redivivus	3428.

Haupt-Versammlungen.

Bei den diesjährigen ordentlichen Hauptversammlungen (siehe erste Seite) scheiden aus:

vom Vorstand der Krankenkasse: die Herren Helbig, Skoda und Woytag,

vom Vereins-Vorstande: die Herren Aulich, Bruchmann, Droth und Schembera.

Radfahrer.

Schon im vorigen Jahre ist aus den Reihen der Mitglieder der „Geselligen Vereinigung“ der Versuch gemacht worden, durch gemeinsame Ausfahrten die radfahrenden Mitglieder zusammenzuführen. Es ist beabsichtigt, diese Ausfahrten auch in diesem Jahre — in erweitertem Umfang wieder aufzunehmen.

Das Frühjahr mit all seinen Reizen für den Naturfreund rückt heran und münzlich rüstet man zu würdigem Empfange. — Auch der Radfahrer zieht sein Rösslein wieder hervor und unterwirft es einer eingehenden Besichtigung, um bei Beginn der geeigneten Jahreszeit wohlgerüstet anzutreten.

Es ist wohl auch selten ein Sport dazu angetan, das Angenehme mit dem Nützlichen so zu verbinden, wie es das Radfahren ermöglicht und gerade für den Kaufmann ist es von unschätzbarem Wert, wenn er auf seinem flinken Ross binnen wenigen Minuten der Stadt entfliehen und draussen in frischer, gesunder Luft bei mässiger Bewegung Erholung finden kann.

Vorerst sind folgende **Sonntag-Vormittag-Fahrten** festgesetzt:
am 17. April: nach Kl. Tinz — Rückweg über Domschau — Poln. Kniegnitz — Wasserjentsch usw. Treffpunkt: Kaiser Wilhelm-Platz am Ausgang der Kaiser Wilhelmstrasse. Abfahrt: Punkt 7 Uhr früh.

am 24. April: nach Bresa (über Lissa durch den reizenden Mucker Wald). Treffpunkt: Striegauer Platz, am Ausgang der Friedrich-Wilhelmstrasse. Abfahrt: Punkt 7 Uhr früh.

am 1. Mai: nach Obernigk. Treffpunkt: Trebnitzer Platz, an der Eisenbahn-Unterführung. Abfahrt: Punkt 6 Uhr.

am 8. Mai: nach Zobten. Treffpunkt: Kaiser Wilhelm-Platz, am Ausgang der Kaiser Wilhelmstrasse. • Abfahrt: (da nur als Vormittag-Tour gedacht) Punkt 5 Uhr.

Später sollen alsdann wieder die beliebten Abend-Ausfahrten aufgenommen werden; auch sollen später einige Tages-Fahrten an Sonntagen folgen. — Näheres hierüber bringen die nächsten Vereinsblätter in der Abteilung „Radfahrer“.

Den Freunden des Radsports — Mitgliedern wie Gästen — seien diese Ausfahrten angelegentlich empfohlen.

Unterricht.

Die in voriger Nummer angekündigte versuchsweise Fortsetzung des französischen Sprachunterrichts während des Sommer-Halbjahres durch die Berlitz School of Languages kann zu unserem Bedauern nicht stattfinden, da der genannten Lehranstalt, wie uns die Direktion mitteilt, im Sommer nicht genügend Lehrkräfte zur Verfügung stehen.

Auch das Sprachlehrinstitut des Herrn Charles Chaufour, Tauentzienplatz 4 wird am 1. April d. J. geschlossen.

Gesellige Vereinigung.

In der am 22. März d. J. stattgefundenen Vorstandssitzung wurde das Mitglied Herr Bucher durch satzungsgemässe Zuwahl zum dritten Beisitzer im Vorstande gewählt.

Von folgenden Veranstaltungen bitten wir Kenntnis zu nehmen:

Sonntag, den 10. April 1904 Besichtigung des Städtischen Wasserhebwerks am Weidendam. Vormittags 9 Uhr: 50 Teilnehmer, Vormittags 10¹/₂ Uhr: 50 Teilnehmer. Beteiligung nur gegen Eintrittskarten gestattet; dieselben werden im Vereinslokal Freitag, den 8. April er. abends von 9 Uhr ab ausgegeben.

Versammlung am Besichtigungstage um ²/₄ 9 Uhr bzw. ¹/₄ 11 Uhr am Wasserhebwerk.

Freitag, den 15. April 1904 abends 9 Uhr findet im Vereinslokal, Neue Gasse 29 I eine ausserordentliche Versammlung statt. Tagesordnung: 1. Ernennung eines Ehrenmitgliedes. 2. Besprechung über die Hauptversammlung des Vereins am 20. April. 3. Sommerprogramm.

Freitag, den 22. April 1904 8¹/₂ Uhr abends im Vereinslokal. Vorlesung in schlesischer Mundart durch Herrn Julius Krüger.

Zweigvereine.

Glogau.

Versammlungen finden monatlich einmal am Mittwoch nach dem 15. jeden Monats im Hotel „Tschammerhof“ statt.

Vorstand: Herr Ed. Galler als Vorsitzender,

- „ Josef König als Schriftführer,
- „ Alois Fritsch als Kassenerführer,
- „ Otto Schneider als Beisitzer.

Posen.

Versammlungen finden an jedem 1. und 3. Mittwoch des Monats im „Hotel de Rome“, Wilhelmstrasse 22, statt.

Vorstand: Herr Fritz Ihle als Vorsitzender,

- „ Styczynski als Stellvertreter desselben und Kassenerführer,
- „ Heptner als Schriftführer.

Verschiedenes.

25 Jahre Mitglied. Am 1. März d. J. blickte unser Mitglied Herr G. O. Weinhold aus Bärtzdorf auf eine 25jähr. Mitgliedschaft in unserem Vereine zurück. Der Genannte wurde seitens des Vorstandes in herkömmlicher Weise beglückwünscht.

Stenographie. Der Stenographen-Verein von 1852 (Stolze-Schrey) eröffnet, wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich, im Monat April mehrere Anfängerkurse im Einigungssystem Stolze-Schrey. Ferner erteilt derselbe täglich Schreibmaschinenunterricht, System Hammond, in seinem Vereinsbureau Kupferschmiedestraße 25 III. Zu beiden Kursen erhalten unsere Mitglieder im Vereinsbureau Schuhbrücke Freikarten. Nach beendetem Kursus stehen den Unterrichteten die vorzüglichen Fortbildungseinrichtungen (sechsklassige Fortbildungsschule), reichhaltige Bibliothek usw. zur Verfügung. Da die Kenntnis der Stenographie, sowie der Schreibmaschine für jeden Kaufmann von grosser Wichtigkeit ist, empfehlen wir unseren Mitgliedern den Besuch der angekündigten Kurse aufs wärmste.

Anzeigen.

Wir bitten bei Bestellungen bezw. Einkäufen gefl. auf unser Blatt Bezug zu nehmen.

Stenographie Stolze - Schrey.

Beginn neuer Anfängerkurse
am 7., 11., 15., 19., 22., 26., 29. April cr., abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im alten Elisabeth - Gymnasium.

Schreibmaschinen - Unterricht.

System „Hammond“.

Täglich im Vereinsbureau, Kupferschmiedestr. 25 III.

Mitglieder des Handlungsgehilfen-Vereins zu Breslau,
gegründet 1774, erhalten **Freikarten** zu beiden Kursen im
Vereinsbureau, Schuhbrücke.

Stenographen-Verein von 1852, Stolze-Schrey.

MAX GRIEGER

vorm. J. H. Schotte

BRESLAU I

Junkernstr. 31, 1. Etage
(vis-à-vis Conrad Kissling).

Maßgeschäft
für Herren - Bekleidung
und Herren - Wäsche.

Grosses Stofflager.

Solide Preise, erprobtes Material,
gute Ausführung.

Teilzahlungen gestattet.

Guido Betensted & Winter

Breslau, Ohnlauerstraße 1.

Generalagentur und alleinige Niederlage der Kontobücherfabrik von F. C. König & Ebhardt, Hannover.

Herstellung von **Druckfaden** für
den Geschäfts- und Privatverkehr.

Rad-Reparaturen

↔

möglichst bald

in Arbeit geben bei

Julius Werner, Neudorfstr. 3.

Empfehle

Werner's Kronenfahrräder.

Leichtester Lauf. Elegante Ausführung.

Warentransport-Dreiräder.

Vernickelungs-
und Emaillierungs-Anstalt.

Lager sämtlicher Ersatzteile für Fahrräder.

Gasglühlicht-Anlagen

Vorrätig alle Sorten Glühkörper von 20—55 Pfg.

Gas-Cylinder

Kronen, Ampeln, Gasselbstzänder auf dem Cylinder.

Reparaturen von Nähmaschinen, Waschringen etc.

Vereinsmitglieder 5% Rabatt.

Waagen - Spezial - Fabrik



Permanentes Lager
bis 10 000 kg Wiegefähigkeit.

C. Herrmann, Breslau,
No. 36, Neue Weltgasse No. 36.

Älteste und größte Fabrik Schlesiens für Waggon - Waagen
ohne Gleiseunterbrechung. Eigene Erfindung. s. D. R. - Patent-
schrift No. 41496 und 44989. Preisgekrönt: Goldene Medaille,
Ehrenkreuz, silberne Medaille etc. etc.

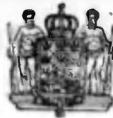
Reinhold Richter's Getreidekorn- Brennerei,

Breslau X, Matthiasstr. 149 (Telephon 8717)

empfehlen ihren **anerkannt guten Korn** in Gebinden und
Flaschen, sowie den

rühmlichst bekannten **Kraft-Korn.**

Hoflieferant Sr. Majestät



des Kaisers und Königs.

Franz Soltzick

Fabriken in Ratibor und Breslau
Dampf- und Maschinenbetrieb. * Beschäftigt über 600 Personen.

Cacaopulver

Feine Tafel- und Bruch-Chocoladen,
Spezialmarken zum Rohessen.

Beliebte, besonders empfohlene Chocoladen:

Soltzicks bittere Chocolate „Amazone“	per Tafel 30 Pf.
Soltzicks Sport-Dessert.	„ 2 „ 40 „
Soltzicks Dessert II	„ 1 „ 40 „
Soltzicks Dessert I	„ 1 „ 50 „

Soltzicks „Königin Luise“	per 2 Tafeln 50 Pf.
Soltzicks „Fürst Blücher“	„ Karton 60 „
Soltzicks „Fürst Blücher“	„ Doppelkarton 120 Pf.
Soltzicks Zaren.	„ Tafel 75 „

Cacaomassen.

Couverturen (Überzugsmassen).

Chocoladen - Konfekte
massiv und mit Füllungen.

Tafel - Konfekte (Fondant)
Einzelsorten u. Mischungen in durchweg haltbaren gewählten Qualitäten

Feinste Fruchtbonbons

mit und ohne Füllungen.

Große Auswahl in Hustenbonbons,
Rocks und Drops.

Einfache Zuckerwaren.

Marzipanmassen, Nussmassen

Honigkuchen

für Tafel- und Speisezwecke.

Weihnachts- u. Osterartikel

reichhaltige Auswahl und stets Neuheiten.

Bisquits. Citronat. Candis.

Nur gute Qualitäten.

Detailgeschäfte in Breslau Ohlauerstrasse 10/11 und Neue Schweidnitzerstrasse 5.

Regenschirme! Regenschirme!



für Damen, Herren u. Kinder
empfiehlt in großer Auswahl
zu billigsten Preisen

Franz Nitschke,
Schirmfabrik, Breslau,
Ring 34 und
Schweidnitzerstr. 51.
Gegründet 1847.

Bei Bezugnahme auf dieses Vereinsblatt
5% Rabatt.



SPEZIALITÄT:

Vergößerungen.

Photographisches Atelier

von

WILH. GEIER

BRESLAU, Schweidnitzer Strasse 16/18.

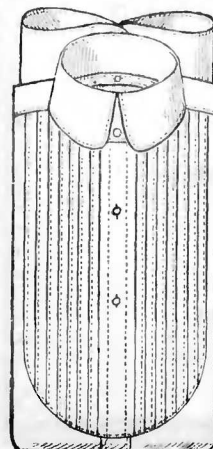
(Chr Hansens Weinhandlung.)

Mitgliedern des Vereins Vorzugspreise.

Herren - Wäsche.

Durch eigene Anfertigung in bekannt chic tadellosem Sitz,
Prima Stoffen und elegantester Ausführung bin ich imstande,
den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen, und empfehle:

Oberhemden mit glattem, 3- u. 4 fach. Einsatz,
Stück 2,25 bis 5,25 Mk.
mit gest. 4 fach. Einsatz, Handstickerei,
Stück 3,75 bis 7,50 Mk.



Oberhemden

mit Falten, Piqué, weich geplättet,
Stück 4,50 bis 6,00 Mk.
coul. (gewebt) waschecht, Stück 4,75
bis 5,25 Mk.

Nachthemden aus besten Stoffen,
Stück 1,50 bis 3,50 Mk.

Uniformhemden aus best. Stoffen mit
Brustfalten, Stück 2,25 bis 4,00 Mk.

Chemisettes, glatt und gestickt, mit
und ohne Armlöcher.

Serviteurs mit und ohne Sattel.

Kragen, Manschetten, Krawatten in
den neuesten Fassons und Farben.

Hosenträger mit Wäscheschutz.

Trikotagen, Socken, Taschentücher etc.

**Damen-, Knaben- und Mädchen - Wäsche, Tisch- und
Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Vorhänge etc.**

Anfertigung ganzer Ausstattungen.

Nur beste Fabrikate. * Grösste Auswahl. * Niedrigste Preise.

J. Herold, Erste Wiener Wäsche-Fabrik, Breslau,

Inh. Herm. Zimmerling, Wäsche-Fabrik, Breslau,
Albrechtsstrasse 46, 2tes Viertel vom Ringe
links.

Auswärtige Aufträge über 10 Mk. franko!